

Protokoll der 3. GEV Sitzung 2016 / 2017



Montag, 24.04.2017 im NaWi-Raum
Beginn 18:30 Uhr

TOP1 Begrüßung und Billigung der Tagesordnung

Claudia Liebscher begrüßt den Stuhlkreis :-)
Die Tagesordnung wird gebilligt.

TOP2 Aktuelles von den Elternaktivitäten & vom Förderverein

BEA: Herr Özgökel berichtet von der vorletzten Sitzung zum Thema Mobbing.

Frau Liebscher ergänzt von der letzten Sitzung, dass Herr Spallek andeutet, dass die ALS wohl bald (ca. im Jahr 2022) auf 1000 Schüler hinaus läuft, im nächsten Schuljahr könnten es ca. 30 Schüler mehr als bisher angekündigt werden. Der GEV Vorstand und der Weddinger Schulverbund versuchen, dies nach wie vor zu verhindern. Frau Shamat merkt an, dass die geplanten MEBs bitte nicht den schönen Flair der Schule verändern sollen.

AG Blühender Schulhof: Termin 05.05.17 steht, Infos gibt es über Flyer und Plakate.

Der nächste Trödelmarkt findet am 06.05.2017 statt.

AG Verkehr: es gibt genug freiwillige Schüler (der 5. Klasse) für die Verkehrslotsen; Frau Liepe merkt an, dass die Schulnoten nicht außer Acht gelassen werden dürfen; Frau Hanspach wirft den Aspekt ein, dass das auch als Motivation gelten kann, die endgültige Entscheidung liege aber im häuslichen Bereich; Verkehrslotsen werden in der 5. Klasse eingearbeitet, um in der 6. Klasse zu agieren.

Milcheltern: Herr Hörold bedauert, dass es nach ca. 30 Jahren die Milchverteilung aus mehreren Gründen nicht mehr geben wird; 1) die verantwortliche Lehrerin Frau Helm muss aus personaltechnischen Gründen abgezogen werden, 2) die Diskussion über die gesüßte Milch hat zugenommen, mehrheitlich wird die Milch in dieser Form nicht mehr als gesunde Mahlzeit angesehen, 3) EU-Beschluss besagt auch, dass nur noch Vollmilch ausgeschenkt werden mit begleitenden pädagogischen Maßnahmen die die Schule nicht leisten kann (Normen wie Z.B dass das Kind nur 0,2l trinken DARF, nichts gesüßtes, besondere Lagerbedingungen), die EU-Maßnahmen werden sich auch auf das Projekt Brotzeit auswirken (kein Kakao).
Herr Hörold bedankt sich bei allen bisher beteiligten Personen.

AG Feste und Aktionen:

Ein Schachturnier wird am 30.06.2017 stattfinden.

Außerdem wird es eine Schildermalaktion für das Sommerfest auf dem Schulhof geben (Termin folgt).

Förderverein: Frau Märzenacker erwähnt eine große Spende für die eine Tonanlage in der Aula gekauft wurde.

Frau Shamat schlägt einen SecondHand-Stand (gegen geringe Spende) für die zu klein gewordenen Anna-Lindh-Shirts vor, Claudia Liebscher schlägt Spende direkt an die Willkommensklassen vor; der Vorschlag wird als gute Idee angenommen.

Es gibt immer noch Menschen, die vom Förderverein nichts gehört haben; gerade wenn es sprachliche Barrieren gibt; der Förderverein wird auch in die Außenvitrine aufgenommen und die Präsenz verstärkt.

Das Elterncafe ist noch nicht stark genutzt.

Norman Heyde schlägt die Übersetzung des Fördervereinmerkblatts in mehrere Sprachen vor.

Elternsprecher sollten nicht die Aufgabe eines Übersetzers zwischen Eltern und Lehrern übernehmen (Was oftmals der Fall ist).

TOP3 Sommerfest

Es gibt viele Rückmeldungen seitens der Eltern, wir haben diesmal viele Stände bereits vollbesetzt, vielen Dank dafür! Trotzdem stellt sie auch die Schwierigkeit dar, bestimmte Eltern zu motivieren, was bei manchen Klassen einfach unmöglich erscheint.

Das Parkviertelfest ist doch nicht am gleichen Tag, sondern wurde auf eine Woche später verlegt.

Claudia Liebscher bedankt sich bei dem SPB für die Unterstützung

3-4 Wochen vor dem Sommerfest wird eine Liste per Email versandt, mit Bedarfslücken an den Ständen.

Leyla Burak wird vor dem Sommerfest zu einem Nachmittag im Juni ausrufen, für Gestaltung der Standschilder.

Sollte jemand Kleinpreise für Gewinne als Spende besorgen können, nehmen wir dies gern entgegen.

Auch weitere Unterstützung (z.B. Hilfe beim Auf-Abbau, Ausgabe der Standmaterialien etc.) wird immer benötigt (bitte bei Fragen an C. Liebscher wenden).

TOP4 Aktuelles von der Schulleitung

Immer wieder angespannte Vertretungssituation, aber trotzdem keine Lehrercastings nötig, da weiterhin Initiativbewerbungen eintreffen, recht zuversichtlich dass der Personalstand bei 100% gehalten werden kann, dies wird aber in nächsten 4-5 Jahren eine große Herausforderung.

BiSS – die ALS ausgewählt hier mitzumachen; Lesewettbewerb mit wissenschaftlichen Bewertungen.

Der letzte Toilettenbereich wird vors.im Sommer saniert, der Hortbereich ist davon ausgelassen, da nicht klar ist, ob das Haus so langfristig erhalten bleibt. Das Verhalten der Schüler im WC-Bereich ist besser geworden und die Schüler achten gegenseitig aufeinander bzw. melden Verstöße.

Kirchentag und Turn-und Sportfest werden aufgrund von Schimmel in den Toilettenbereichen nicht in unserer Schule untergebracht. Herr Özgökbel fragt nach Schuld des Zustands bei den Sportvereinen, diese Schuld wird abgewiesen, da es einfach am Vernachlässigen der Bausubstanz seitens des Bezirks liegt.

Die Schule erhielt plötzlich vom Bezirk einen Zuschuss von 150.000€ für einen alten Antrag, der noch vor Herrn Hörolds Zeiten gestellt wurde, angedacht für Außenanlagen; Wasseranlagen, Naturholzplatz, Beete, Großspielgerät, Vitrinenanlage, große Uhr.

Motoriktest in Klasse 3 ist grundsätzlich als überdurchschnittlich bestanden.

TOP5 Aktuelles vom SPB

Frau Hanspach plant bereits das nächste Schuljahr, inzwischen viele Schwangerschaften im Personal, die fehlenden Stellen wurden durch Umstrukturierungen ausgeglichen und nach wie vor gibt es vielen Versetzungswünsche an unsere Schule.

Am 21.6. findet der Spendenlauf vom SPB statt: Spendenlauf von Kindern für Kinder. Die Strecke findet auf dem Schulhof statt, ein Elternbrief geht rechtzeitig rum.

TOP6 Sonstiges

Schüler ohne Hortvertrag werden nach 13.30 Uhr (Spätaufsicht bis 13:45 Uhr) im Sekretariat gemeldet und die Eltern informiert; gelingt in ca 50%, das Kind muss sonst im Sekretariat bleiben bis es abgeholt wird.

Schulgesetz besagt: Schulweg muss allein durchführbar sein. Die ALS ist eine offene Ganztagschule, d.h. Betreuung offiziell bis 13.30 Uhr (Aufsichtspflicht max bis 13.45 Uhr)
SPB: bei Erstklässlern wurden auch schon in den Anfangsphasen Ausnahmen gemacht.

Schulgarten: Susan bittet, dass die AG Schulgarten mehr ausgeweitet wird und auch Thema Ernährung mehr aufgewertet wird; Frau Hanspach bittet, dass der Bezugserzieher dafür angesprochen wird und weist darauf hin, dass in den Ferien täglich in den Schulgarten gegangen wird; einige Lehrer nehmen das Programm auch in ihr Unterrichtskonzept auf.

Frau Siebel: Umgang mit Smartphone; im Schulrahmenprogramm ist es ab kommenden Schuljahr; Frau Kirstan gibt Hinweise für Medienaufklärung an, wird über Claudia Liebscher weitergegeben; die Polizei kommt im Schulprogramm der 5. Klasse vorbei und informiert über die digitale Welt; auch Mobbing in den Medien wird thematisiert; Herr Hörold erinnert aber auch an die Pflicht der Eltern das Kind über Gefahren aufzuklären.

Herr Hörold stellt klar, dass es an der ALS keine Selektion der Schüler seitens der Ethik gibt, sondern dass Multikulturelle wird als Chance angesehen.

„Abziehen“ auf dem Schulhof gehen sofort als Anzeige an die Polizei, besonders um präventiv zu wirken; sobald man etwas bemerkt, bitte sofort weitergeben an die Schulleitung.

ENDE: 20.00 Uhr